

- schatzlii Till et Gruber. - Kakt. Sukk. 33: 68-70.
- TILL, W. & Lieselotte HROMADNIK (1984): Neue Taxa von Tillandsia subgenus Diaphoranthema (Bromeliaceae) aus Bolivien und Argentinien. - Pl. Syst. Evol. 147: 279-288.
- VITEK, E. (1984): Euphrasia micrantha RCHB. in Oberösterreich. - Linzer biol. Beitr. 16/2: 177-179.
- WALDMER, F. (1983): Blühende Oase im Häusermeer. Linz und seine botanischen Gärten. - Oberösterr. Nachrichten Nr. 127 (4.6.1983), Magazin p. III.
- WITTMANN, H. (1984): Beiträge zur Karyologie der Gattung Allium und zur Verbreitung der Arten im Bundesland Salzburg (Österreich). - Linzer biol. Beitr. 16/1: 83-104.
- ZELLINGER, Susanne (1983): Mühlviertler Volksbotanik (Mundartliche Pflanzennamen. Pflanzen im Brauchtum. Pflanzen in der Volksmedizin. Bauerngärten, Schloßgärten, Klostergärten). - Diplomarbeit Univ. f. Bodenkultur, Wien: 170 Bl.
- ZIMMERMANN, Annette (1981): Franz von Paula Schrank (1747-1835). Naturforscher zwischen Aufklärung und Romantik. - Neue Münchner Beiträge zur Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften, Naturwiss. Reihe 4: 214 pp.
- ZINNHOBNER, R. (1983): Die Bischöfe und Generalvikare der Diözese Linz in Kurzbiographien (1785-1945). In: Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder.
- ZUKRIGL, K. & G. SCHLAGER (1984): Die Wälder im Reichraminger Hintergebirge. - ÖKO.L 6/4: 15-23.

Univ.-Doz. Dr. F. Speta

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie: Bericht im nächsten Band.

Dr. B. Gruber

Bibliothek

In der Bibliothek wurden im Laufe des Berichtsjahres von 1826 Lesern 5270 Werke mit 8446 Bänden benützt. An 899 Personen wurden außerdem 1741 Werke mit insgesamt 2696 Bänden entlehnt.

An Neuzugängen sind 1984 1673 Bände verzeichnet. Davon entfallen auf Periodica und Zeitschriften 784. 667 Bände wurden durch Kauf erworben, 598 gelangten im Rahmen des Schriftentausches in die Bibliothek und 408 waren Spenden.

Wie in den Vorjahren haben auch 1984 zahlreiche Institutionen, Vereinigungen, Verlage und Zeitungsredaktionen Freiemplare ihrer Druckerzeugnisse zur Verfügung gestellt, wofür bestens gedankt sei. Desgleichen sei der Firma H. Hatschek, Gmunden, und der Oberösterreichischen Kraftwerke AG für die Übernahme der Abonnementkosten für wichtige Zeitschriften aufrichtig gedankt.

Für besonders reiche Buchspenden durch die Kulturabteilung des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung sei gebührender Dank gesagt. Bedankt seien als weitere Spender von Büchern der Oberösterreichische Landesverlag, Linz; die Chemie Linz AG; das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien; das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien; die Universitätsbibliothek Wien; die Österreichisch-amerikanische Magnesit AG, Radenthein; die Bundesversuchsanstalt für alpenländische Landwirtschaft, Gumpenstein; das Naturschutzbüro Dr. Stoiber, Linz; das Stadtpfarramt Enns; das Franziskanerkloster Schwaz; das Hirnanatomische Institut, Waldau-Bern und in Ostermündingen; Galerie St. Etienne, New York; die Gazette des Beaux Arts, Paris; das Nationalmuseum in Stockholm sowie die Damen und Herren Elfriede Barbach, Enns; Erika Hamann, Linz; Irmingard Kreindl, Linz; Dr. Christine Schwanzar, Linz; Eleonore Valcic, Linz; Dr. Brigitte Wied, Linz; Wilhelm Bruscek, Linz; René Desbalmes, Wien; Dr. Gunther Dimt, Linz; Pater Th. Doppler, Lambach; Hon.-Prof. Dr. Lothar Eckhart, Wien; Dr. Bernhard Gruber, Linz; Andreas Huber, München; Univ.-Doz. W. Hofrat Dr. Hermann Kohl, Linz; Dr. B.A. Kohl, Stuttgart; Sigurd Loewert, Linz; Dr. Alfred Marks, Linz; Wolfgang Meretz, Berlin; Dr. Wolfgang Müller-Thalheim, Wels; Bernhard Prokisch, Linz; Prof. Dr. Harry Slapnicka, Linz; Erich Somweber, Bregenz; W. Hofrat Dr. Benno Ulm, Linz und Josef Weichenberger, Traun.

Herr Otto Witzmann, Polling, spendete 16 Postkarten mit Ansichten verschiedener oberösterreichischer Orte. Auch dafür wird bestens gedankt.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Die Zusammenarbeit mit dem Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung wurde durch Lieferung von jeweils zwei Titelaufnahmen fortgesetzt. Zusätzlich wurde eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Periodica auch an den Zeitschriften-Zentralkatalog, der beim OÖ. Zentralkatalog geführt wird, abgegeben. Durch Lieferung einer Katalogaufnahme der 1984 neu eingestellten Periodica und Schriftenreihen wurde die Mitarbeit bei der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien wie in den vorangegangenen vier Jahren fortgesetzt.

Im Rahmen der Fernleihe konnten 261 Bücher, Zeitschriften und Ablichtungen beschafft werden.

Anlässlich der 37. Österreichischen Buchwoche vom 19.10. bis 4.11. 1984 wurden je zwei Exemplare folgender Druckwerke zur Präsentation in der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich, Linz, Hessenplatz zur Verfügung gestellt:

150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum. Festschrift. 1983.

Otto Weißenborn, Manfred Pertlwieser: Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 119).

Gunther und Heidelinde Dimt: Wandern in Oberösterreich (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 120).

Gunther und Heidelinde Dimt: Fundkeramik des 15. - 18. Jahrhunderts (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 121).

F. Speta: Zwiebeln - versteckte Vielfalt (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 122).

Friedrich Hebbel in Wien 1855-1863 (Kataloge des OÖ. Landesmuseums. 123).

An die Landesausstellung 1984 im Stift Reichersberg - 900 Jahre Stift Reichersberg. Die Augustiner Chorherren zwischen Passau und Salzburg -, 26.4. - 28.10.1984, entlehnte die Bibliothek ein Blatt aus der Porträtsammlung, Inv.-Nr. P I 6230. Sm Ranshofen 1735 mit Propst Augustin sowie das Buch Franz Stelzhamer, Lieder in obderenns'-schen Mundart, Wien 1837.

Frau Gertraud Faißner katalogisierte wie in den vorausgegangenen drei Jahren auch im Berichtsjahr den gesamten Neuzugang an Zeitschriften und Monographien. Frau Faißner hat an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien die Prüfung aus dem Gehobenen Dienst an Bibliotheken abgelegt und ist fallweise Mitarbeiterin an der Bibliothek des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Die Berichterstatteerin konnte vom 3. bis 8.9.1984 am 18. Österreichischen Bibliothekarstag sowie am Pre-Conference Seminar in Klagenfurt zur beruflichen Weiterbildung teilnehmen. Das Thema der Tagung war: Benützerorientierte Bibliotheksorganisation; Bibliothekar und Benützer.

Nach dem Ableben des Bibliotheksleiters, Wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks, übergab der Direktor, W. Hofrat Dr. Hermann Kohl an die Unterezeichnete provisorisch die Leitung der Bibliothek sowie die Weiterführung der Geschäfte in Eigenverantwortung.

Margarete Ploch